

Juz Maxstrasse Zweibrücken

[🏠 home](#)

02.05.01 bis 10.05.01

- Grundlagen
- Teilnehmer
- Erfahrungen
- Pressearbeit
- Weitere Entwicklung
- Programm



Grundlagen



Das Internet-Café von LOKAL GLOBAL machte vom 02.05. bis 10.05.01 Station im Jugendzentrum der Stadt Zweibrücken. Die Aktion erfolgte in Zusammenarbeit mit der Drogenhilfe Zweibrücken, dem Team des Jugendzentrums und zwei ehrenamtlichen Personen, von denen eine bereits in einem Internet-Café gearbeitet hatte und von daher sehr fundierte Kenntnisse besaß. Der andere Ehrenamtler war ein Jugendlicher, der sich mit Computern bestens auskennt und seinen eigenen Computer zur Verfügung stellte, so dass insgesamt 6 Internetplätze vorhanden waren.

Wir entschieden uns für diese Aktion, weil wir der Auffassung sind und waren, dass eine solche Form der Kommunikation für die heutigen Jugendlichen unumgänglich ist, wer hier nicht mitreden kann, bleibt außen vor. Die Kommunikationsformen, die noch vor 10 Jahren galten, verlieren an Gültigkeit, die heutige Kommunikation geht schneller und läuft wesentlich über Bilder.

Die außerschulische Jugendarbeit muss sich (natürlich nicht nur) an diesen neuen Mustern orientieren, damit sie flexibel und beweglich bleibt und das Ohr am Puls der Zeit hat. Außerdem bildet das Internet-Café eine wunderbare Möglichkeit für Jugendliche, die sich normalerweise auf der Strasse nicht begegnen, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Nicht gering einzuschätzen ist auch die Außenwirkung einer solchen Unternehmung, selbst der Stadtvorstand interessierte sich in hohem Maße für neue Alltagstechnologien und ihren Einsatz in der außerschulischen Jugendarbeit.



Teilnehmer



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung waren: Aussiedler und deutsche Jugendliche; Jugendliche, die den normalen Tagesbetrieb des Jugendzentrums nicht mehr in Anspruch nehmen; Gelegenheitsgäste; Jugendliche, die zu Hause keinen Internetanschluss haben; interessierte Erwachsene; Schulklassen; Senioren; Kinder bis 11 Jahre aus dem Kinder-Hort.



Erfahrungen



Insgesamt war die Resonanz auf das Café sehr positiv. Die Kinder und Jugendlichen begeisterten sich sehr dafür und waren von Anfang bis Schluss motiviert bei der Sache. Es waren pro Tag zwischen 50 und 60 Jugendliche vertreten, deutlich mehr, als dies im Schnitt beim üblichen Cafébetrieb der Fall ist. Die Jugendlichen chatteten und surfte fleißig und fast jeder von ihnen legte sich eine eMail-Adresse zu - sofern er noch keine besaß.

Die Internet-Seiten, die angeklickt wurden, waren sehr vielseitig. Sie reichten von russischen oder albanischen Internetseiten bis hin zu Seiten über Afrika. Natürlich wurden auch viele Spiele angeklickt. Das Arbeitsamt war an einem Nachmittag vertreten, man musste die Jugendlichen auffordern, sich mit dem Arbeitsamt auseinanderzusetzen und per Internet auf Jobsuche zu gehen.

Jeden Tag frequentierten verschiedene Jugendgruppen und Schulklassen das Café. Ein voller Erfolg waren die beiden Projekte "Alt und Jung" sowie das Projekt "Menschen mit Handicaps". Das erste Projekt fand in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro der Stadt Zweibrücken statt. Das zweite Projekt startete mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt Zweibrücken. Die interessierten Jugendlichen mußten einen Fragebogen per Internet ausfüllen. Es ging dabei um Themen wie "Wo finde ich Behindertenfahrräder?", "Was ist eine Contergan-Schädigung?", "Wo gibt es hier in der Umgebung behindertengereichte Hotels?", u.ä. Wir hatten für richtig beantwortete Fragen kleine Preise vorbereitet. Auch dieses Projekt erwies sich als erfolgreich, da sich der Jugendbeauftragte der Katholischen Jugendzentrale Pirmasens (selbst Rollstuhlfahrer) sehr intensiv beteiligte.

Insgesamt war der Tenor sehr positiv, ausnahmslos alle Jugendlichen bedauerten, dass das Internet-Café nur kurze Zeit zur Verfügung stand.



Pressearbeit



Die Presse veröffentlichte jeden Tag eine Notiz in der Zeitung unter der Rubrik "Veranstaltungen". Zudem wurde ein allgemeiner Artikel über das Internet-Café und ein spezieller Artikel über das Projekt "Alt und Jung"

veröffentlicht.



Weitere Entwicklung



Ausgelöst durch das Internet-Café wird im Jugendzentrum nun an der Idee gearbeitet, eventuell selbst einen Computer mit Internetanschluss anzuschaffen und im Jugendcafé für jeden zugänglich zu machen. An einer eigenen Website wird zur Zeit gearbeitet. Da die Veranstaltung ein voller Erfolg war, soll sie im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt werden.



Programm



Mittwoch, 02.05.01

14.00 - 17.00 Uhr: Tagesgruppe Nardinihaus

17.00 - 22.00 Uhr: Eröffnung des Cafés durch den Leiter des Jugendamtes Herrn Josef Rubeck, Pressetermin und freies Surfen.

Donnerstag, 03.05.01

9.45 - 13.00 Uhr: Berufsvorbereitungsjahr BBS Jungen

17.30 - 22.00 Uhr: freies Surfen.

Freitag, 04.05.01

15.00 - 17.00 Uhr: Internetrallye zum Thema "Menschen mit Handicaps"

17.00 - 22.00 Uhr: freies Surfen.

Montag, 07.05.01

9.00 - 11.30 Uhr: Berufsvorbereitungsjahr BBS Mädchen

15.00 - 18.00 Uhr: "Bin ich schon drin oder was? - Das ist ja einfach!" Projekt "Alt und Jung" - Senioren und Kids im Internet

17.00 - 22.00 Uhr: freies Surfen.

Dienstag, 08.05.01

15.00 - 18.00 Uhr: Projekt "Jung und Alt" - Senioren und Kids im Internet

17.00 - 22.00 Uhr: freies Surfen.

Mittwoch, 09.05.01

15.00 Uhr: Wettbewerb zur Suchtprävention - Welche Adressen gibt's im Internet?

17.00 - bis 22.00 Uhr: freies Surfen.

Donnerstag, 10.05.01

15.00 - 18.00 Uhr: Jobsuche im Internet unter der Mitarbeit des Arbeitsamtes

17.00 - 22.00 Uhr: freies Surfen und Ende der Veranstaltung.

